

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 01.11.2017, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 13:15 Uhr - 15:15 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Klüssendorf	Vorsitzender
Frau Claudia Andresen	bis 15:00 Uhr
Herr Thomas Löwenbrück	als Vertreter für Peter Schaper
Herr Hark Riewerts	
Frau Elisabeth Schaefer	
Herr Johannes Siewertsen	
Herr Hans-Peter Traulsen	stellv. Vorsitzender

zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun
Frau Frauke Vollert

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman	
Herr Leif Hänsch	zu TOP 6, 7 und 8
Frau Julia Schäfer	für das Protokoll
Frau Anke Zemke	

Gäste

Herr Carl Wögens, Schulleiter Eilun Feer Skuul
Herr Michael Oldigs, Schulleiter Grundschule Föhr-Land
Herr Jörn Tadsen, Schulleiter Öömrang Skuul
Herr Christoph Steier, Schulleiter Rüm-Hart-Schule

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sibylle Franz
Herr Erk Hensen
Herr Peter Schaper

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht zu den noch anstehenden Umbau- und Sanierungsarbeiten an der Öömrang Skuul
7. Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun Feer Skuul

- 8 . Sachstandsbericht zur energetischen Sanierung und Modernisierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul
- 9 . Haushalt 2018
- 10 . Sachstandsbericht Helgoland-Stipendium
- 11 . Bericht der Schulleitungen
- 11.1 . Öömrang Skuul
- 11.2 . Grundschule Föhr-Land
- 11.3 . Rüm-Hart-Schule
- 11.4 . Eilun Feer Skuul
- 12 . Bericht der Verwaltung
- 13 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Christian Klüssendorf, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Schulausschusses einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil).

5. Einwohnerfragestunde

Seitens des Schulelternbeirats der Grundschule Föhr-Land wird die Schülerbeförderung auf der Insel kritisiert. Die Fahrzeiten müssten verbessert und verkürzt werden, insbesondere für Grundschüler/innen der Midlumer Schule. Der jetzige Zustand sei laut einiger Eltern unzumutbar.

Frau Gehrman führt hierzu aus, dass der derzeitige Schülerverkehr alle Richtlinien erfülle, das Problem sei jedoch bekannt und werde in die politische Beratung gegeben. Sie betont, dass über den aktuellen Fahrplan die Elternvertreter entschieden haben. Zudem sei die Umsetzung eines für alle Schulen gerechten Fahrplans in diesem Schuljahr nicht nur durch die Umstrukturierung der Grundschule Föhr-Land erschwert worden, sondern auch durch die geringere Flexibilität aufgrund der mehreren (Sport-) Unterrichtsorte für die Eilun Feer Skuul während der Umbauphase.

Es wird angemerkt, dass in der Eilun Feer Skuul aufgefallen sei, dass Kinder die zu Fuß zum Ausweichstandort des Sportunterrichts pendeln, bei Regenwetter durchnässt im Folgeunterricht erscheinen.

Eine Lehrkraft der Grundschule Föhr-Land erkundigt sich nach Lösungsmöglichkeiten bezüglich des nicht-überdachten Weges über den Schulhof zur Toilette. Man einigt sich, unter TOP 9 über zusätzliche Mittel für eine Überdachung des Weges zu beraten.

Ferner wird sich nach einer Lösung hinsichtlich der knappen Parkplatzsituation an der Grundschule Midlum erkundigt. Diesbezüglich teilt Frau Gehrmann mit, dass bereits Mittel in Höhe von 34.000,- € zur Errichtung weiterer Parkplätze seitens der Verwaltung eingeplant wurden und man hoffe, dass diese auch im Rahmen der allgemeinen Haushaltsberatungen bewilligt werden würden.

Frau Vollert fragt an, ob und welche Kosten der Gemeinde Midlum durch die Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle entstünden. Hier sei jedoch vorab noch zu klären, ob eine reguläre Bushaltestelle oder eine Bedarfshaltestelle entstehen solle.

6. Sachstandsbericht zu den noch anstehenden Umbau- und Sanierungsarbeiten an der Öömrang Skuul

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Hänsch.

Neben den bereits fertiggestellten Bauabschnitten 1. (Sanierung Dach Bestandsgebäude) und 4. (Abbruch und Neubau der Turnhalle, sowie Grundschultrakt) stünden noch der 2. und 3. Bauabschnitt zur Umsetzung an. Diese Bauabschnitte würden die energetische Modernisierung der Bestandsgebäude Klassentrakt (2. Bauabschnitt) und Verwaltungstrakt mit Fachräumen (3. Bauabschnitt) beinhalten. Die Modernisierung enthalte neben der vollständigen Erneuerung der Außenfassade die Erneuerung der Haustechnik. Diese beinhalte neben der energieeffizienten Anpassung der Zu- und Abluftanlage eine Optimierung der Luft- und Wärmeverteilung, die Erneuerung der sanitären Anlagen, einschließlich der Wasserversorgung und der Elektroinstallation. Im Bereich der Fassadenerneuerung würden zusätzlich auch Maßnahmen in Form von Bodenbelägen, Malerarbeiten und Anpassung der Akustikdecken notwendig. Die Haushaltsmittel in Höhe von rund 2,7 Mio. Euro seien bereits für die Jahre 2018 und 2019 berücksichtigt worden.

Gegenstand des Architektenvertrags seien die Leistungen für die Erweiterung der Öömrang Skuul durch Klassenräume und einer Sporthalle sowie die energetische Sanierung der Bestandsgebäude. Vereinbart seien alle Leistungsphasen der HOAI 2009. Der Vertrag sei nach wie vor rechtsgültig und habe Bestand. In Abstimmung mit der Amtsdirektorin solle das Architekturbüro aufgefordert werden, die verbliebenen Leistungsphasen abzuarbeiten. Eine Abstimmung mit dem Amtsausschuss müsse noch erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme sei ab dem 3. Quartal 2018 geplant.

Die derzeitige Regierung in Schleswig-Holstein plane ein umfassendes Förderprogramm für Schulen auf den Weg zu bringen. Dies solle nach derzeitigem Stand im Frühjahr 2018 aufgelegt werden. Hier gelte es abzuwarten und zu gegebener Zeit Anträge zu stellen.

Herr Klüssendorf ergänzt, dass momentan die Eilun Feer Skuul vorgehe, da es bei der dortigen Umbaumaßnahme leider zu Verzögerungen gekommen sei. Er betont aber, dass grundsätzlich notwendige Dinge immer Vorrang hätten, egal ob diese gefördert würden oder nicht.

7. Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun Feer Skuul

Herr Hänsch berichtet zum Stand der Planungen und Bauarbeiten für die Grundsanie-
rung des Schulgebäudes Eilun Feer Skuul.

Aus einem Förderprogramm zur Sanierung von Schultoiletten habe das Amt Föhr-
Amrum auf Antrag Mittel in Höhe von 80.000 € zugewiesen bekommen. Der positive
Zuwendungsbescheid liege seit August vor.

Aufgrund fehlender Bestandsunterlagen seien in mehreren Ortsterminen Materialunter-
suchungen an den Spannbetondecken, Balken und Stützen durchgeführt und ausge-
wertet worden. Die Untersuchungen seien abgeschlossen und genehmigt worden. Die
Tragfähigkeit der vorhandenen Bestandsdecken sei bestätigt worden.

Der Baubeginn sei mit Beginn der Sommerferien eingehalten worden. Das Gebäude sei
im Inneren des 1. Bauabschnitts weitestgehend entkernt, der Abbruch der Fassaden-
elemente werde vorbereitet. Parallel dazu sei das Gewerk Holzrahmenbau mit der
Werkplanung und Produktionsvorbereitung tätig.

Diverse weitere Gewerke seien bereits beauftragt worden. Die Gewerke Heizung, Lüf-
tung, Sanitär und Trockenbau mussten nach der ersten Ausschreibungsrunde neu aus-
geschrieben werden, da keine gültigen Angebote eingegangen seien.

Die Aufträge für diese Gewerke seien nun aber erteilt bzw. würden es in Kürze.
Durch die Neuausschreibungen sei es zu Verzögerungen im Bauablauf kommen, der
Bauzeitenplan werde derzeit neu geschrieben.

Pünktlich zum Schulstart nach den Sommerferien sei das Ausweichquartier im HKH
fertig gestellt worden. Bisher seien von der Schule überwiegend positive Rückmeldun-
gen zum Bezug und der Nutzung der Ausweichräumlichkeiten zurückgegeben worden.
Dass die Außenbeleuchtung verbessert werden müsse sei bekannt, es liege hierzu aber
noch kein Ergebnis vor.

**8. Sachstandsbericht zur energetischen Sanierung und Modernisierung der Sport-
halle an der Eilun Feer Skuul**

Herr Hänsch berichtet zum Sachstand.

In der vergangenen Woche sei Baubeginn gewesen, mit Erdarbeiten.

Die der Baumaßnahme vorgeschaltete Schadstoffsanierung sei bis zum Sommer wei-
testgehend fertiggestellt worden. Das Gebäude sei innen schadstofffrei entkernt.

Die Ausschreibung der Gewerke Block 1 mit ca. 80% des Bauvolumens sei durchge-
führt worden und die Aufträge vergeben. Die Angebotssummen dieser Gewerke lägen
insgesamt ca. 300.000 € über dem angesetzten Budget der Kostenberechnung.

Das Gewerk Rohbauarbeiten musste neu ausgeschrieben werden, da kein Angebot
eingegangen sei. Deshalb sei die Leistung nochmals in diverse Gewerke unterteilt und
beauftragt worden.

Frau Gehrman führt ergänzend aus, dass es zu Zeitverlusten gekommen sei, da die Baumaßnahme in viele einzelne Gewerke unterteilt werden musste. Es sei äußerst schwierig gewesen Angebote zu bekommen und deshalb hätten viele Gespräche wegen Auftragsvergaben stattfinden müssen. Wenn die geplante Bauzeit nicht eingehalten werden könne, würden Fördermittel verloren gehen.

9. Haushalt 2018

Frau Zemke berichtet anhand der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2018.

Sie erklärt hierzu, dass es nur wenige Änderungen zum Vorjahr gäbe. Bei der Öömrang Skuul sei z.B. ein neues Produkt „Betreute Grundschule“ (243003) eingefügt worden. Die hohen Ausgaben im Sachkonto 52310000 der Eilun Feer Skuul seien im Wesentlichen auf die notwendige Anmietung einer Ersatzunterkunft für die Zeit der Umbauarbeiten zurückzuführen.

Frau Zemke berichtet weiter zum Haushalt 2018 anhand der als Anlage 2 beigefügten Aufstellung der Mittelanmeldungen aus dem Bereich des Bau- und Planungsamtes (Investitionen und Unterhaltung).

Nach kurzer Diskussion billigt der Schulausschuss die Mittelanmeldungen für das kommende Jahr. Zusätzlich werden 25.000 € für einen Laubengang an der Grundschule in Midlum eingeplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2018 anhand der beigefügten Anlagen 1 und 2 wird mit der vorgenannten Ergänzung in Höhe von 25.000 € für einen Laubengang an der Grundschule in Midlum zugestimmt.

10. Sachstandsbericht Helgoland-Stipendium

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Frau Zemke und erläutert die Begrifflichkeit, da vom Kreis Nordfriesland zur weiteren Beratung in den politischen Gremien (Amt und Gemeinden) Unterlagen, einschließlich eines Vertragsentwurfs, eingegangen seien.

Sofern der Besuch einer Oberstufe oder der Erwerb eines Schulabschlusses vor Ort nicht möglich sei, solle die finanzielle Belastung der Eltern für Unterbringung, Verpflegung, Fahrtkosten etc. unter bestimmten Voraussetzungen teilweise durch die Zahlung einer Beihilfe aufgefangen werden (sog. „Nordfriesland-Stipendium“).

Sollte der Erwerb eines Schulabschlusses oder eines weiteren Schulabschlusses vor Ort nicht möglich sein, so seien folgende Voraussetzungen für die Zahlung einer Beihilfe von bis zu 300,- Euro pro Monat zu erfüllen:

- a) für die Amrumer Schüler/innen
 - 1. der Besuch der Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule oder eines beruflichen Gymnasiums
Besonderheit: Amrumer Schüler/innen, die die Oberstufe der EFS besuchen, können eine Beihilfe in Höhe von 400,- Euro beantragen

2. der Besuch der Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule des Dänischen Schulvereins
3. ab Klasse 9: der Besuch einer Schule des Dänischen Schulvereins zum Erwerb des ersten allgemeinbildenden oder mittleren Schulabschlusses

b) für die Föhrer Schüler/innen:

1. ab Klasse 9: der Besuch einer Schule des Dänischen Schulvereins zum Erwerb des ersten allgemeinbildenden oder mittleren Schulabschlusses
2. der Besuch der Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule des Dänischen Schulvereins

Es sei vorgesehen, dass die Kosten jeweils zu einem Drittel von der jeweiligen Wohnortgemeinde, dem Kreis Nordfriesland und dem Land Schleswig-Holstein getragen werden.

Im Detail seien die Förder- und Verfahrensbedingungen aus dem Vertragsentwurf des Kreises Nordfriesland ersichtlich. Zeitnah einsehbar sei dieser u.a. über eine Vorlage, über die am kommenden Montag im Fachausschuss beraten werde. Zudem werde eine Beratung in den einzelnen Gemeindevertretungen, Gemeindeversammlungen und der Stadtvertretung erfolgen.

Frau Zemke berichtet, dass derzeit schon einige formlose Anträge vorlägen, es solle in Rücksprache mit dem Kreis aber ein einheitlicher Antragsvordruck entwickelt werden. Sobald dieser vorliege, würden die Eltern informiert. Bei Befürwortung durch die einzelnen Gemeinden/die Stadt solle die Beihilfe grundsätzlich ab Antragstellung gezahlt werden. Für das Schuljahr 2017/2018 könne die Beihilfe jedoch rückwirkend zum Schuljahresbeginn beantragt werden. Die Antragsabwicklung für die Inseln Amrum und Föhr erfolge über das Hauptamt.

11. Bericht der Schulleitungen

11.1. Öömrang Skuul

Herr Tadsen lobt die bislang umgesetzten Baumaßnahmen, aber folgende Punkte bedürften noch einer Lösung:

- a) einige Fenster seien schadhaft und ließen sich nicht öffnen
- b) es fehle an Abstellmöglichkeiten für den Hausmeister, weshalb der Rasenmäher momentan im Schulgebäude gelagert werde
- c) die Fahrradständer seien marode

Herr Tadsen berichtet weiter, dass auf dem Schulhof neue Spielgeräte aufgestellt und ein Beachvolleyballfeld eingerichtet werden sollen. Dies werde durch eigene Mittel und über Spenden finanziert. Darüberhinaus werde die Straße zur Turnhalle gepflastert.

Im Hinblick auf die Digitalisierung der Öömrang Skuul sei ein sinnvolles IT-System installiert worden. Zu klären sei noch, wie längerfristig die Wartung des Systems umgesetzt werde.

Für die Betreute Grundschule sei zur Unterstützung eine weitere Betreuungsfachkraft eingestellt worden. Außerdem seien der zeitnahe Ausbau der Küche im Neubau und ein Umzug der Bücherei in das ehemalige Hausmeisterhaus wünschenswert. Beides solle nicht zu lange aufgeschoben werden, bittet Herr Tadsen.

Am 29.11.2017 finde der Schulbasar statt und am 01.12.2018 die 50-Jahre-Feier.

11.2. Grundschule Föhr-Land

Herr Oldigs berichtet von der erfolgten Umstrukturierung der Schulstandorte. In Midlum werden seit Schuljahresbeginn nur noch die Erst- und Zweitklässler unterrichtet, die 3. und 4. Klassen werden in Süderende beschult.

Insgesamt gebe es 4 Lerngruppen mit durchschnittlich je 30 Schüler/innen.

Die Umstrukturierung sei weitgehend positiv verlaufen und gut angenommen worden. Lediglich im Hinblick auf den Schülerverkehr sei die aktuelle Situation für einzelne Schüler/innen unzumutbar. Herr Oldigs lobt jedoch die sehr gute Zusammenarbeit mit der W.D.R. Er weist darauf hin, dass immer versucht werde den Wünschen aller gerecht zu werden, die Möglichkeiten aber eben nicht unbegrenzt seien.

Hinsichtlich der Personallage sei die Grundschule sehr gut aufgestellt. Durch personelle Doppelbesetzungen könnten die Schüler/innen intensiver betreut werden.

Herr Oldigs berichtet weiter, dass die Kooperation mit der Reha-Klinik ruhend gestellt worden sei. Der Schwimmunterricht finde aber noch in Utersum statt.

Die unter TOP 9 ergänzten Mittel für eine Überdachung des Weges über den Schulhof zum WC befürwortet Herr Oldigs und wünscht sich eine schnelle Umsetzung.

Hinsichtlich der Parkplatzsituation vor der Schule gäbe es keine Neuigkeiten, die Lage sei aufgrund kaum freier Parkplätze weiterhin angespannt. Hierzu ergänzt Frau Gehrmann, dass bereits Mittel in Höhe von 34.000 € zur Errichtung weiterer Parkplätze seitens der Verwaltung eingeplant wurden.

Der neue Boden der Sporthalle in Midlum sei während der Zirkus-AG an einer Stelle verschrammt worden, die Versiegelung sei hierbei beschädigt worden. Herr Oldigs bittet die Verwaltung um Mitteilung des Sachstandes, der Schaden sei bereits vor einigen Monaten gemeldet worden.

11.3. Rüm-Hart-Schule

Herr Steier berichtet der normale Schulalltag laufe. Hinsichtlich einiger kleinerer Baustellen (u.a. Turnhallendach undicht, Schulklingel zu leise) sei er mit der Verwaltung im Gespräch.

Das Konzept zur Umstrukturierung der Beschulung von Integrationsschülern in ein Pool-Modell werde erarbeitet, der Start sei für Dezember geplant.

Im Hinblick auf Soziales Lernen sei ein Klassenrat eingerichtet worden, zudem fänden Planprojekttage statt.

Der Wunsch die digitale Bildung umzusetzen sei ebenso wie der Bedarf da, aber es bedürfe einer Konzeptentwicklung, um Kosten und Ausgestaltung zu klären.

Herr Steier erklärt, dass die Leitung der Offenen Ganztagschule nun durch Frau Wögens besetzt sei. Er dankt den Mitarbeiterinnen für die Überbrückung des personellen Engpasses in der Zeit von den Sommerferien bis zu den Herbstferien. Zukünftig wolle man die Nachmittagszeit verstärkt mit Inhalten verknüpfen und die Zeiten einer reinen Betreuung reduzieren.

11.4. Eilun Feer Skuul

Herr Wögens berichtet, dass es erstmalig seit langem keine rückläufige Schülerzahl gäbe. Die Eilun Feer Skuul habe im aktuellen Schuljahr 250 Gymnasiasten/innen, 150 Gemeinschaftsschüler/innen und 75 Oberstufenschüler/innen, die Tendenz sei steigend.

Eine Schülerin komme von Amrum.

Personell sei man sehr gut aufgestellt und es herrsche eine gute Stimmung vor.

Hinsichtlich der Grundsanierung sei Baulärm am Nachmittag ein Problem, da auch zu dieser Zeit noch Unterricht stattfindet. Zudem sei das Pendeln zum HKH und den drei verschiedenen Orten, an denen Sport unterrichtet wird, für alle Beteiligten zeitaufwändig und manchem, gerade bei Regenwetter, lästig.

Herr Wögens führt aus, dass digitale Bildung auch an der Eilun Feer Skuul ein Thema sei und dass, wie auch an der Rüm-Hart-Schule, die schulische Integration künftig im Pool-Modell getätigt werde.

Die Zusammenarbeit mit der Amrumer Schule sei gut, so werde u.a. im Mai 2018 eine gemeinsame Klassenfahrt in die Niederlande geplant.

Claudia Andresen verlässt die Sitzung.

Ein Mitglied des Schulausschusses regt an, dass Thema „digitale Bildung“ als schulübergreifendes Konzept in Kooperation mit allen Schulen anzugehen. Dies sei effektiver und kostengünstiger. Es wird vorgeschlagen, eine zusätzliche Stelle „Admin für die Schulen“ einzurichten. Hierzu würden in Zukunft noch weitere Gespräche, auch mit dem Amt, stattfinden. Ein Treffen aller Schulleiter zu diesem Thema sei bereits für Ende des Monats geplant.

12. Bericht der Verwaltung

Frau Gehrman greift das Thema Schülerbeförderung auf. Die Problematik sei erkannt, der derzeitige Schülerverkehr erfülle jedoch alle Richtlinien. Eine Lösung könne im Moment nur im Wege der politischen Beratung erzielt werden.

Am 8./9. November finde in Berlin ein Netzwerkertreffen (Thema Sportstätten) statt.

13. Verschiedenes

Es wird angeregt, die nächste Sitzung des Schulausschusses in der Eilun Feer Skuul stattfinden zu lassen, damit sich die Mitglieder des Schulausschusses vor Ort ein Bild davon machen können, unter welchen Bedingungen derzeit unterrichtet werden müsse. Diese Idee findet Anklang.

Christian Klüssendorf

Julia Schäfer